

Frauen-Regionalliga: SG 99 siegt 4:0 und spielt zwei Tage später schon wieder



Irgendwie hatte der Betrachter das Gefühl, dass die Fußballfrauen der SG 99 Andernach im Spiel gegen den SV Holzbach ab der 70. Minute irgendwie den Fuß vom Gas nahmen. Zu diesem Zeitpunkt führte der Spitzenreiter der Regionalliga Südwest im Verbandsderby bereits komfortabel mit 4:0 (2:0) nach Treffern von Lisa Umbach (28., 35.), Luisa Deckenbrock (65.) und Sarah Krumscheid (68.). Gedanklich waren die Bäckermädchen vielleicht schon beim nächsten Heimspiel, das heute Abend um 20 Uhr gegen den TuS Wörrstadt auf dem Stadion-Kunstrasenplatz über die Bühne gehen wird.

„Eigentlich bin ich Perfektionist, aber unterm Strich war die Vorstellung okay“, bewertete Trainer Kappy Stümper den Sommerfußball in der Schlussphase gegen in der Summe harmlose Holzbacher: „Die Mannschaft hat gegen einen kämpferisch starken und wirklich fairen Gegner die Zielsetzung erfüllt. Bei einem derart deutlichen Ergebnis wäre es unredlich, in den Krümeln zu suchen.“

Im jetzt direkt folgenden Heimspiel gegen den TuS Wörrstadt wird die SG 99 Andernach wohl wieder über die komplette Spieldauer gefordert sein, schließlich hat der Deutsche Frauenmeister von 1974 immerhin drei Punktspiele hintereinander gewonnen und dabei stattliche 15 Tore erzielt. Dem Andernacher Zweitliga-Mitabsteiger aus Mainz hat Wörrstadt zudem die bislang einzige Niederlage zugefügt. Dennoch peilt der Tabellenführer im neunten Spiel natürlich den neunten Sieg in Serie an. Die am Sonntag fehlende Antonia Hornberg wird dann wieder mit von der Partie sein.



Die Holzbacher Torhüterin Franziska Lübken, die mit einem Schnitzer das erste Tor des Gastgebers ermöglicht hatte, packt hier beherzt zu - Andernachs Spielertrainerin Isabelle Stümper (ganz rechts) und auch Kapitänin Eva Langenfeld bleibt zumindest in dieser Szene nur das Nachsehen. Foto: Norbert J. Becker